

Was geschieht mit uns, wenn die KI den Job übernehmen kann?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. November 2023 10:21

Zitat von Dr. Caligiari

Lehrer braucht man da eigentlich nur noch für Experimente, Podiumsdiskussionen, Sport und Ausflüge. Im Fach Biologie etwa denke ich, dass ich locker 70% des Abiturstoffes durch einen individuellen Onlinekurs besser lernen kann. Ein paar Experimente zur Molekulargenetik, ein paar Diskussionen für Evolution. Aber neurobiologische Untersuchungen sind digital besser als im Buch. Einen Lehrer brauche ich hierfür nicht mehr, wenn die KI meine Fehler sehr genau versteht und mir erklären kann, weshalb ich falsch lag.

Du zählst doch selbst gute Gründe auf, die deine These widerlegen, wie Experimentieren, Diskutieren oder Unterrichtsgänge. Welchen Anteil haben die genannten Aspekte im Unterricht? Und wer bereitet das alles auf und vor und nach? Wer erstellt den Onlinekurs samt Auswertung, die natürlich nur so gut ist, wie ihr Algorithmus, das mal noch angemerkt. Und wer motiviert die Lernenden? Hast du schonmal komplett selbständig etwas online über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr erlernt?

Wenn du ernsthaft meinst, Unterricht wäre nur das Ablesen, Auswendiglernen und Abfragen von Informationen, dann frage ich mich, welche Erfahrungen du im Lockdown gesammelt hast.